

# Inhalt

Beruflichkeit im Zeitalter der Digitalisierung. Eine Hinführung <i>Joachim Lange &amp; Gerhard Wegner</i>	9
<i>Beruf 4.0? Die Herausforderungen der Digitalisierung für das Konzept der Beruflichkeit</i>	17
Digitalisierung und die Entberuflichung der Arbeit: ein Missverständnis <i>Britta Matthes</i>	19
Beruflichkeit, digitale Kommunikation und Werkgerechtigkeit <i>Frank Nullmeier</i>	37
<i>Auswirkungen der Digitalisierung</i>	51
Digitalisierung und Arbeit. Was wissen wir, was erwarten wir? <i>Werner Eichhorst</i>	53
Beruf, Erwerb und die Verteilungswirkungen der Digitalisierung <i>Andreas Mayert</i>	61
Digitalisierung der Arbeitswelt. Transformationen der Beruflichkeit in theologischer Perspektive <i>Ralph Charbonnier</i>	91

<i>Gestaltungserfordernisse der Digitalisierung</i>	103
Erosionen und Entgrenzungen - Herausforderungen der digitalen Transformation für Berufsbildung und Berufskonzept <i>Rita Meyer</i>	105
Folgen der Digitalisierung für die Berufsbildung <i>Günter Hirth</i>	125
Beruf, institutionelle Ordnung und Digitalisierung: Die Herausforderungen für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Sozialpartner <i>Ursula Rust</i>	135
<i>Digitalisierung und Beruf am Beispiel sozialer Dienstleistungen</i>	173
Von KI in der Pflege zu KI für die Pflege <i>Michaela Evans &amp; Josef Hilbert</i>	175
Digitalisierung von Pflegearbeit. Zwischen beruflichem Ethos und Pflegekräftemangel <i>Christel Kumbruck</i>	195
IT und Digitalisierung – längst angekommen in der Praxis des Gesundheitswesens <i>Hans-Joachim Lenke</i>	219
<i>Die Zukunft eines beruflichen Ethos<sup>1</sup></i>	227
Beruflichkeit: Ein produktives Erbe? Von Luther zur Employability <i>Gerhard Wegner</i>	229
Sinn als Ziel und Ressource. Erfahrungen aus dem Feld der Diakonie zum Zusammenhang von Beruf, Berufung und Ethos <i>Beate Hofmann</i>	259

Sinnorientiert von Berufung reden. Zur Aktualität eines reformatorischen Konzepts in der heutigen Arbeitswelt <i>Gunther Schendel</i>	273
Zu den Autorinnen und Autoren	289